

Protokoll Ortschaftsratssitzung 05.02.2020

Beginn: 19 Uhr

Ort: „Club Zooma“, An der Schöpsdrehe 22, 08525 Kauschwitz

Anwesende: Ingo Eckardt
Gabriele Wunderlich
Frank Seidel
Sven Körner
Susen Herda sowie Gäste

Öffentlicher Teil:

TOP 1 – Neues aus dem „Club Zooma“

Der Betreiber der Diskothek, Eric Seifert, sieht eine eher nüchterne Perspektive was die Zukunft des Clubs anbelangt. Die fehlende progressive Entwicklung in Plauen trägt maßgeblich dazu bei, dass viele junge Menschen aus der Region abwandern und damit mögliche Besucher des Clubs wegfallen, vermutet er. Zudem äußert er seinen Unmut über ein mangelndes Interesse der Stadt Plauen an der Erhaltung des Clubs und der Gebäude. So habe es eine Ablehnung einer umfassenden Sanierung des Daches gegeben. Auf Nachfrage seitens der Anwesenden gibt er bekannt, dass es in 2020 keine „Wilde Hilde“ geben wird, da es an einer passenden Lokalität fehlt.

TOP 2 – Neues aus den Vereinen

Der Rittergutsverein bemüht sich um die Unterstützung der Stadt bei einer Baumaßnahme zur Entwässerung entlang des Rittergutes. Ein Antrag wurde bereits gestellt. Die Denkmalbehörde wird sich das Thema noch einmal genauer anschauen und danach grünes Licht geben.

Die neugegründete Feuerwehrmusikkapelle probt ab sofort jeden Dienstag in den Räumen des Feuerwehrhauses Kauschwitz. Interessierte sind noch willkommen dazu zu stoßen. Insbesondere Bläser werden noch gesucht.

Des Weiteren gab es zwischenzeitlich wieder eine gemeinsame Übung der Wehren aus Kauschwitz und Zwoschwitz.

Der Dorfklub Kauschwitz-Zwoschwitz gibt seine Pläne für 2020 bekannt:

Rittergutsadvent am Samstag vor 3. Advent; Organisation eines Sommerfestes in Kombination mit dem Treffen der Jugendfeuerwehr – Terminfestlegung erfolgt durch die Jugendfeuerwehr;
27. 02. 2020 ist eine Mitgliederversammlung, am 02.04. 2020 die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl geplant, da der bisherige Vorstand zurücktritt bzw. aufgrund von einzelnen Rücktritten neu gewählt werden muss.

Die Historiker sind derzeit mit der Ausstellung über den Ortsteil Zwoschwitz beschäftigt, die in den nächsten Wochen durchgeführt werden soll. Gleichzeitig ist man bemüht, die Infotafeln für die

Bushaltestelle in Kauschwitz und die am Vogtland-Panoramaweg in Zwoschwitz baldmöglichst fertigzustellen.

TOP3 – Terminfindung Sommerfest/ Jugendfeuerwehr- Lager

Die Sitzung der Jugendfeuerwehr wird erst am morgigen Abend stattfinden, sodass dieser Punkt auf eine der nächsten Sitzungen vertagt wird.

Beschluss: Die Mitglieder des Ortschaftsrates beschließen einstimmig, dass der Termin für das Treffen der Jugendfeuerwehren nachträglich ins Protokoll eingefügt wird.

TOP 4 – Informationen aus der Wohnstätte Syratal

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Richter-Wehnert, zeigt sich offen und interessiert das Sommerfest der Wohnstätte in Zusammenarbeit mit dem Sommerfest des Dorfklubs und dem Treffen der Jugendfeuerwehr stattfinden zu lassen. Die terminlichen Alternativen liegen dabei entweder beim 27.06. oder dem 11.07.. Die Organisation soll in Abstimmung mit den anderen Vereinen erfolgen. Weiterhin gibt sie bekannt, dass die baldige Schließung der Jugend-WG zu erwarten ist, da die Zahlen von Umas rückläufig sind. Eine Umwidmung der WG für behinderte Menschen ist angedacht, da der Bedarf dafür vorhanden ist.

TOP 5 – Verschiedenes

- Ingo Eckardt gibt bekannt, dass die Kauschwitzer Straße (Höhe Loksportplatz) nur teilweise saniert werden konnte, da die Fördermittel nur für diesen Abschnitt bewilligt wurden (im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen). Wann das noch verbleibende Reststück saniert wird, konnte im Tiefbauamt niemand sagen.
- Auf Nachfrage wurde bekanntgegeben, dass der Radweg zwischen Syrau und Kauschwitz nur provisorisch verfüllt wurde und bei besserer Witterung eine nochmalige fahrradweggerechte Versiegelung erhalten wird.
- Nach der wiederholten Anfrage zu einer Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Kauschwitzer Friedhof will Herr Fröbisch eine solche Grabstätte direkt an der Mauer vorbereiten lassen. Dies macht jedoch eine Satzungsänderung nötig, die in etwa 4 bis 6 Monate dauern kann.
- Es wird auf Anregung einer Bürgerin nochmals angefragt, wie die Syrauer-Kauschwitzer Heide als Naherholungsgebiet besser genutzt und das Wegenetz ausgebaut werden kann. Dazu wurden erste Gespräche mit den betreffenden Behörden geführt, um weitere Schritte einleiten zu können.

Ingo Eckardt
Ortsvorsteher

Gabriele Wunderlich
Mitglied des Ortschaftsrates

Kauschwitz, 05.02.2020